



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer: AT 000 230 U2

(12)

GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 407/94

(51) Int.Cl.⁶ : E06B 3/70

(22) Anmeldetag: 11.11.1994

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 4.1995

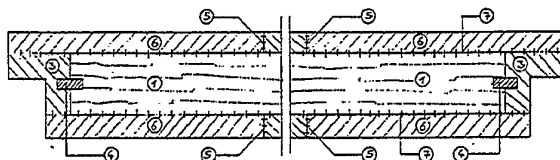
(45) Ausgabetag: 26. 5.1995

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

ILLMER ERICH
A-5453 WERFENWENG, SALZBURG (AT).

(54) FUGENVERLEIMTE MASSIVHOLZTÜR MIT GLATTER DECKLAGE

- (57) Fugenverleimte (5) glatte Massivholztür mit Massivholzleisten (3) (Anleimer). Decklage (6) ganzflächig über Mittelschicht (1) und Massivholzleisten (3) (Anleimer) aufgeleimt (7). Verleimung formaldehydfrei.
Türen in jeder Holzart, verschiedenen Stärken und Breiten, sowie in wasserfester, schalldämmender und brandbeständiger Ausführung möglich.



AT 000 230 U2

Aufbau: 3 Schichten:

Mittelschicht (1) aus gehobelten Leisten, die miteinander verleimt sind (2). An den Stirnkanten sind quer zu der Mittelschicht (1) an beiden Seiten der Tür Massivholzleisten (3), die mit einer "fremden Feder" (4) zur Mittelschicht (1) verleimt sind. Die Massivholzleisten dienen zur Aufnahme eines Türfalzes und um den einzubohrenden Türbändern Halt im Türblatt zu geben. Über der Mittelschicht (1) und der Massivholzleiste (3) wird ganzflächig die zuvor in sich fugenverleimte (5) Decklage (6) aufgeleimt (7).

Abweichungen bzw. Ergänzungen gegenüber dem bisherigen Stand der Technik:

1. Massivholzleiste (3) mit Mittelschicht (1) durch fremde Feder (4) verbunden.
2. Fugenverleimte Decklage (6) über Mittelschicht (1) und Massivholzleiste (3) – dadurch kein Abzeichnen einer Leimfuge und keine optischen Unterschiede der Holzstruktur an der Decklage (6).
3. Durch Einfräsen der "fremden Feder" (4) wird die nötige Stabilität zwischen Mittelschicht (1) und Massivholzleiste (3) für das Einbohren der Türbänder erreicht.
4. Durch den gesamtheitlich massiven Aufbau (1) – (6) wird das Ausschneiden von willkürlichen Glasausschnitten vereinfacht möglich.

Beigelegte Zeichnungen:

Figur 1: stellt den Kreuz-Riß-Schnitt dar

- (1) Mittellage
- (3) beidseitige Massivholzleisten
- (4) fremde Feder
- (5) Fugenverleimung

ANSPRÜCHE

1. Fugenverleimte Massivholztür mit glatter Decklage (6) dadurch gekennzeichnet, daß quer zur Mittelschicht (1) Massivholzleisten (3), die sich an beiden Seiten zur Tür befinden und zur Aufnahme des Türfalzes dienen, mit der Mittelschicht (1) verleimt sind.
2. Massivholztür nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß zur Verbindung zwischen Mittelschicht (1) und Massivholzleiste (3) zusätzlich noch eine "fremde Feder" (4) eingefräst wird.
3. Massivholztür nach Anspruch 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, daß die in sich zuvor fugenverleimte Decklage (6) vollflächig über Mittelschicht (1) und Massivholzleiste (3) aufgeleimt (7) wird.
4. Massivholztür nach Anspruch 3 dadurch gekennzeichnet, daß die Decklage (6) eine Stärke von bis zu 8 mm aufweist und dadurch das Einfräsen von willkürlichen Motiven möglich ist.

Fig. 1

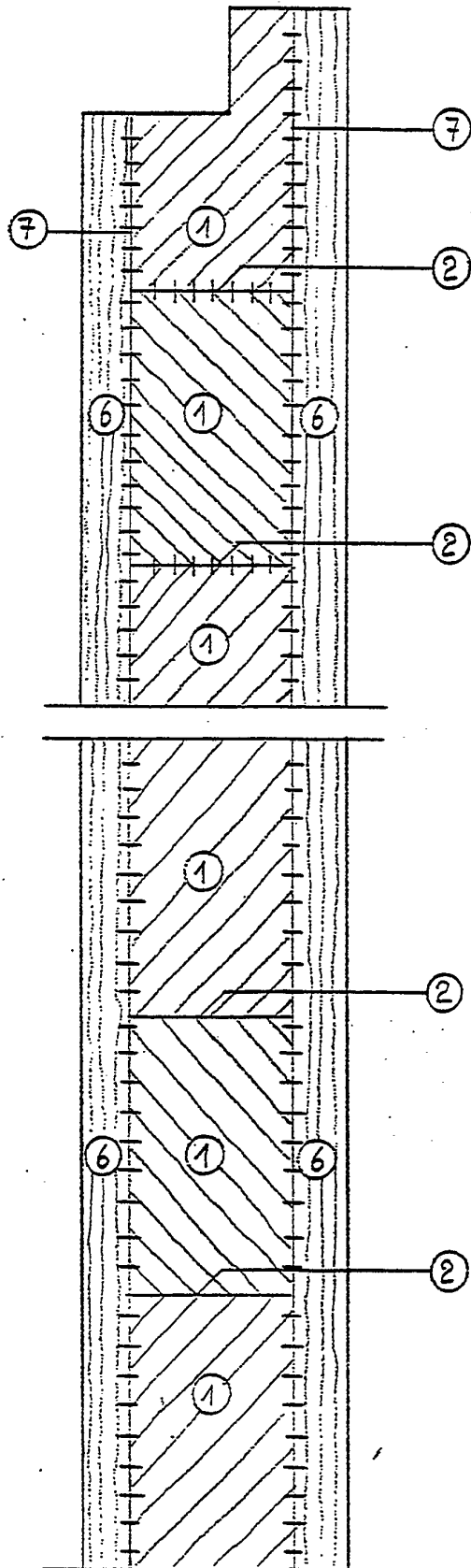


Fig. 2

